



DER WALDREITER



GEGRÜNDET 1949 VON NICOLAUS HENNINGSEN

HERAUSGEGEBEN

VOM HEIMATVEREIN GROSSHANSDORF-SCHMALENBECK e. V.

30. Jahrgang

Nr. 7, Juli/August 1979



Reifendes Korn

Urlaubszeit - Reisezeit

Denken Sie rechtzeitig an Ihr Mitbringsel aus Großhansdorf!

Zinn-Wappenteller	DM 36,00
Moccalöffel m. Waldreitermotiv echt Silber	DM 17,80
dto. versilbert	DM 7,20
Großhansdorf-Wappen in Silber für Armband oder Kette	DM 2,40
Wappen als Anstecknadel	DM 4,50
Großhansdorf-Wappen als Autoaufkleber	DM 2,50

Uhrenfachgeschäft **WINFRIED HOHL** Uhrmachermeister
Großhansdorf · Eilbergweg 4 · Ruf 63409

seit 1927 in Schmalenbeck

Ihr **FLEUROP-Florist**

Blümen Putze

Tel. 0 41 02 / 6 10 61
am U-Bhf. Schmalenbeck

wie immer:
tagfrische Rosen
u. a. Schnittblumen
zu Sonderpreisen



Zu allen Anlässen den richtigen Service!

Als die Eheleute Gerhard und Ute B.

225.000,-- DM

für den Bau eines neuen Hauses benötigten, brauchten sie uns nicht erst viel zu erzählen.

Sie konnten von vornherein damit rechnen, daß sie bei uns besondere Aufgeschlossenheit für ihr Vorhaben finden.

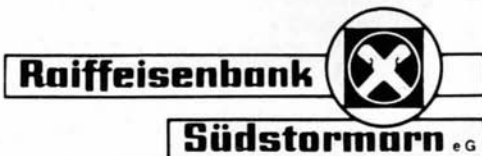
Und die Finanzierung sah dann auch genauso aus, wie sie benötigt wurde :

- Sie wurde auf die Einkommensverhältnisse und auf das vorhandene Eigengeld abgestimmt.
- Der benötigte langfristige Kredit wurde schnell zu guten Bedingungen (leider steigen zur Zeit die Zinsen) zugesagt.
- Die Gesamtfinanzierung - Zwischenfinanzierung 1. Hypothek und Bauspardarlehen - wurde von uns in einer Hand geplant und abgewickelt.

Kurz gesagt : Was die Eheleute B. brauchten und was jeder Kunde von uns bekommt, ist die Leistung einer Bank, die mehr bietet als Geld und Zinsen.

Inzwischen haben wir Gerhard und Ute B. mit ihren beiden Kindern zum Einzug in ihr neues Heim gratulieren können.

ZWEIGSTELLEN:
GROSSHANS DORF 1, Eilbergweg 9
Telefon 04102 - 61047
Barsbüttel-Stellau, Wiesenstraße 1
Telefon 040 - 6775051/52
Siek, Kirchenweg 22
Telefon 04107 - 7071
Barsbüttel, Hauptstraße 49
Telefon 040 - 6700661
Brunsbek-Langelohe, Dorfstraße 6
Telefon 04107 - 9176



Sieker Landstraße 120 · 2070 Großhansdorf
Telefon 04102 / 61047 - 49



Hanns-Peter Paulsen

Fernseh - Rundfunk-u. Elektrogeräte
Fachgeschäft für Unterhaltungselectronic

Eilbergweg 14 · 2070 Großhansdorf
Telefon 0 41 02 / 6 22 34

Verkauf - Vermietung - Reparatur

PFEIFEN · TABAK · ZIGARREN

Schul- und Schreibwaren
für den
täglichen Bedarf

Parker · Geha
Pelikan
Uhu · Tesa

Umsteigen auf Pfeife ! Pfeife, Tabak, Stopfer
und Reiniger kosten zusammen **DM 24,95**
oder das Paket mit der besseren Pfeife **35,95**

Rieper Großhansdorf
Eilbergweg 3 ☎ 04102/63335



ZEITSCHRIFTEN · LOTTO · SCHREIBWAREN



Eilbergweg 4
☎ 6 13 12

Ihre

Konditorei Güttler

empfiehlt:

Genießen Sie beste

Eis- und Gebäckspezialitäten

in unserem geschützten Kaffeegarten.

CAPPUCINO

Beliebter Treffpunkt
am Kiekut-Karree

- hat **Bademoden**
denn irgendwo scheint immer die Sonne —
- und **Sonnenkosmetik**
denn verbrannte Haut ist häßlich —
- und **T-Shirts von Fruit of the Loom**
denn sie sind chic —
- und **viele hübsche Sachen**
denn Aussuchen macht Spaß!!!
-

und dann **schon neue Herbstpullover**
denn auch Sommerabende sind oft kühl —

..... und dazu passend:

make-up, Lippenstift und Lidschatten,

..... denn das spricht für guten Geschmack!

Lilo Schneider

Barkholt 61 • 2070 Großhansdorf • Tel. 041 02/6 1038

(nach Hamburg fahren können Sie immer noch!)

DRK-Großhansdorf

Am 3. Juni feierten die aktiven Helferinnen und Helfer des DRK-Ortsvereins Großhansdorf mit ihren Angehörigen ein Sommerfest. Bei dieser Gelegenheit wurde der langjährige Zugführer Karl-Heinz Dühning aus Hoisdorf, der mit Beginn dieses Monats sein Amt zur Verfügung gestellt hatte, feierlich verabschiedet. Die Vorsitzende Erika Schlömp würdigte die ehrenamtliche Tätigkeit von Herrn Dühning in anerkennenden dankbaren Worten und gab einen Umriß seines unermüdlichen, vorbildlichen Wirkens im Deutschen Roten Kreuz während seiner 30-jährigen Mitgliedschaft. 15 Jahre davon war er an entscheidender Stelle als Führungskraft tätig. 1964 baute er den Sanitätszug Großhansdorf auf und half gleichzeitig bei der Aufstellung des Jugendrotkreuzes. Vielen Bürgern hat er das Einmaleins der Ersten-Hilfe beigebracht. Bei unzähligen Sanitätseinsätzen war er zur Stelle und hat selbst Erstversorgung an Verunglückten geleistet. Sein Name ist eng mit dem hiesigen Roten Kreuz verbunden. Herr Dühning erfreut sich in weiten Kreisen der Bevölkerung einer großen Wertschätzung und ist beliebt wegen seiner bescheidenen, hilfbereiten und freundlichen Wesensart. Die Vorsitzende gab ihrer Freude Ausdruck, daß Herr Dühning auch weiterhin dem Ortsverein als aktives Mitglied treu bleibt und übergab ihm als Ehrengabe einen Wappenteller mit Gravur. Frau Dühning überreichte sie mit Dankesworten für ihr großes Verständnis, das sie stets der Rotkreuz-Arbeit ihres Mannes entgegengebracht hatte, einen Blumenstrauß. Für den Sanitätszug überbrachte die Zugführerin Lotte Zimmer, die Herrn Dühning von Anbeginn seiner Arbeit in Großhansdorf tatkräftig unterstützte, ein Abschiedsgeschenk. Sie betonte, wie ungern sie alle Helferinnen- und Helfer seinen Entschluß akzeptieren und dankte ihm für seinen jahrelangen Einsatz.

Für hundert Kauf- und Mietinteressenten aus dem gesamten Bundesgebiet suche ich ständig

Bauplätze
Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäuser
Wohnungen
Ladengeschäfte
Resthöfe, Katen
Renditeobjekte



Otto Cropp
Haus- und Hypothekenmakler



Eilbergweg 6 - 2070 Großhansdorf - Tel. 04102/61157

Einfach elefantastisch unsere Angebote

im

*Sommer
Schluß
Verkauf*

vom 30. 7. — 11. 8. '79

**TEXTIL -
ESPERT**

am Großhansdorfer
Bahnhof





Pastor Gorny verläßt unsere Kirchengemeinde

Pastor Gorny verläßt die Kirchengemeinde Großhansdorf-Schmalenbeck. Er hatte es schon seit langem angekündigt, daß er nach ungefähr 10 Jahren in unserer Kirchengemeinde eine Veränderung anstreben würde. Er meinte, nach dieser Zeitspanne sei ein Wechsel gut für Pastor und Gemeinde.

Nun, er hat mit dieser seiner Absichtserklärung ernst gemacht - zum Bedauern vieler Gemeindeglieder und Mitarbeiter. Er hat sich um eine Pfarrstelle in Lübeck-Travemünde beworben und ist vom dortigen Kirchenvorstand zum Pastor gewählt worden. Jetzt steht der Abschied vor der Tür.

Pastor Gorny ist 1970 nach Großhansdorf-Schmalenbeck gekommen. Schon vorher war eine 2. Pfarrstelle für den nördlichen Bezirk, der sich kräftig ausweitenden Kirchengemeinde (= Ortsteil Großhansdorf) eingerichtet worden. Mit Herrn Pastor Gorny erfolgte die Erstbesetzung dieser neuen Pfarrstelle. Die Berufung nach Großhansdorf war für ihn eine bedeutsame berufliche Neuorientierung. Bis dahin war Herr Gorny als Propstei-Jugendwart für den gesamten Kirchenkreis Stormarn zuständig.

Die dabei deutlich gewordene Qualifikation führte zur Ernennung als Pastor für den Dienst in der Gemeinde. Leicht war der Anfang nicht. Eine Mietwohnung am Wöhrendamm war der 1. Stützpunkt der für den Nordbezirk geplanten Gemeindegliederarbeit. Manche erinnern sich noch an Gesprächsabende und Weihnachtsgottesdienste im Keller dieser Wohnung.

Diese außerordentlich beengten räumlichen Verhältnisse trieben die Bauplanung für das bereits vorhandene Gelände am Hansdorfer Mühlendamm/Hoisdorfer Landstraße voran. Planung und Finanzierung des Gemeindezentrums forderten die Beharrlichkeit und Zielstrebigkeit des Pastors.

Im Herbst 1974 war es soweit: Das Gemeindezentrum mit Gemeindehaus, Kindergarten und Pastorat konnte eingeweiht werden. Damit war ein zweiter Schwerpunkt in der räumlich weit auseinandergezogenen Kirchengemeinde Großhansdorf-Schmalenbeck geschaffen. Unterricht, Veranstaltungen, Gruppen haben im Nordbezirk ein Dach über dem Kopf.

Es ließ sich nicht verhindern, daß Verwaltungsaufgaben den Weg von Pastor Gorny bestimmten. 7 Jahre war er Vorsitzender des Kirchenvorstandes, und das bedeutet ein gerüttelt Maß an Bau-, Finanz- und Personalsorgen, zu deren Bewältigung er aber immer wieder den gesamten Kirchenvorstand mobilisierte. Der Kirchenvorstand war für ihn eine Arbeitsgemeinschaft, in der jeder gebraucht wurde. Das gilt auch für das Pfarrhaus: Frau Gorny engagierte sich kräftig in der Kinderarbeit.

Der Abschluß des Vertrages zwischen Kommunalgemeinde und Kirchengemeinde über den Bau des Kindergartens im Ortsteil Großhansdorf und über die gemeinsame Unterhaltung beider Kindergärten im Nord- und Südbezirk wurde von Pastor Gorny energisch vorangetrieben.

Diese Verwaltungsarbeiten waren unumgänglich. Das Herz von Pastor Gorny aber schlug woanders: Konfirmandenunterricht, Predigt, Gottesdienst, Amtshandlungen, überhaupt der Umgang mit Menschen - das war sein Schwerpunkt. Dabei ist der Religionsunterricht am Emil-von-Behring-Gymnasium nicht zu vergessen und die

Bibelstunden und Andachten bei den älteren Gemeindegliedern im Rosenhof.
An Pastor Gorny denken, heißt auch, an den Mann voller Theaterleidenschaft denken.
Wer ihn auf der Bühne des Waldreitr-Saals als englischen Dandy im Tennisdress gesehen hat, dem ist seine Lust am Spielerischen deutlich geworden.
Wir danken Frau Gorny und Herrn Gorny für ihre Arbeit und ihren Einsatz in unserer Gemeinde, für ihre Weggenossenschaft mit uns. Wir wünschen ihnen Gottes Segen in ihrer neuen Gemeinde. Wir hoffen, daß sie Großhansdorf in guter Erinnerung behalten.
Kirchenvorstand und Mitarbeiter

Gottesdienstplan

15. Juli - 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Linck. 18. Juli - 19.30 Uhr Treffpunkt „Für Sie“. 18. Juli - 18.30 Uhr, Bibelstunde in Schmalenbeck. 22. Juli - 10 Uhr, Gottesdienst, Pastor Linck. 29. Juli - 10 Uhr, Gottesdienst, Herr Dülge. 5. August - 10 Uhr, Gottesdienst, Propst Köpcke i. R. 12. August - 10 Uhr, Gottesdienst, Propst Kohlwege. 19. August - 10 Uhr, Gottesdienst, Pastor Christiansen. 26. August - 10 Uhr, Gottesdienst, Pastor Linck. 29. August - 20 Uhr, Arbeitsgruppe „Bibel“. 2. September - 10 Uhr, Gottesdienst, Propst Kohlwege. 9. September - 10 Uhr, Gottesdienst, Pastor Linck. 10. September - 15 Uhr, Frauenhilfe. 12. September Agora. 16. September - 10 Uhr, Gottesdienst, Propst Kohlwege.



Berichte vom Kirchentag

Vom 13. bis 17. Juni 1979 fand in Nürnberg der 18. Deutsche Evangelische Kirchentag statt. Aus unserer Gemeinde haben etwa 35 Jugendliche und 15 Erwachsene daran teilgenommen.

Im folgenden werden von dreien dieser Teilnehmer, nämlich von Pastor R. Christiansen, dem Studenten O.-M. Dülge und dem Schüler K.-P. Naumann, Eindrücke vom Kirchentag vermittelt.

Ein Fest der Hoffnung

„Am schönsten“, sagte meine dreizehnjährige Tochter, die zum ersten Mal dabei war, „am schönsten ist, daß ich hier auf dem Kirchentag mit jedem reden kann. Alle antworten mir freundlich, wenn ich sie etwas frage, und jeder nimmt mich ernst.“ Da wird also etwas spürbar von einem anderen und überraschenden Umgang von Menschen miteinander. Als alles vorbei war, sagte ein Nürnberger Polizist: „Gott sei Dank waren es keine Fußballanhänger!“ Das ist der stärkste Eindruck, diese Atmosphäre heiterer Gelassenheit und freundlicher Geduld miteinander, die über dem Kirchentag und drei Tage lang auch über der alten Reichstadt Nürnberg lag. Und die Geduld wurde oft genug zur Probe gestellt. Mit so viel Besuchern, hunderttausend, hatten weder die Veranstalter noch die Gastgeber gerechnet. Die Messe, immerhin eine „Spielzeugmesse“ quoll über, die Gäste drängten in die Stadt. Und die herrliche Kulisse dieser Stadt mit ihren Kirchen und alten Häusern, der Kaiserburg und dem Hauptmarktspielte von selbst mit. Nürnberg hatte sein Herz weit geöffnet für den Kirchentag, und der nahm auch ganz ungeniert darin Platz. Ich selbst bin in den drei Tagen als Mitarbeiter bei einer der über tausend Veranstaltungen aus der St. Lorenzkirche nur für ein paar Stunden in der Nacht herausgekommen. Wir haben in der Kirche gewohnt und uns zunehmend in ihrem zu Hause wohlfühlt.

poggenpohl-küchen



Warum wir Poggenpohl-Küchen empfehlen? Weil Ihnen Poggenpohl einen besonders hohen Gegenwert für Ihr Geld bieten kann. Im Design, der Qualität, der

Ausstattung. Warten Sie, bis Sie unsere Ausstellung gesehen haben, wenn Sie besondere Ansprüche an eine Kücheneinrichtung stellen.

W. Mückel

Unser Service:

bei Beratung, Planung und Einbau
ist die Garantie
für Ihr perfektes Bad

**Bäder
Küchen
Klempnerei**



Sieker Landstr. 224-226, Großhansdorf 2
Telefon (041 02) 6 10 41

Ich vermute, daß es dies ist, was die Menschen in so großer Zahl zum Kirchentag zieht: die Suche nach einer Kirche, in der man zu Hause sein und sich wohlfühlen kann, die Suche nach einer menschlichen Kirche, die offen ist für jeden, der dazukommen möchte. Von vielen Jugendlichen, aber auch von Erwachsenen habe ich erfahren, daß sie von Kirchentag zu Kirchentag leben. Sie verabreden sich, treffen sich dort, erleben Gemeinschaft, fühlen sich akzeptiert und verabreden sich am Ende neu: »Nächstes Jahr in ...«

In ihren Gemeinden daheim kommen sie kaum noch vor, sie fühlen sich dort nicht zu Hause. Der Kirchentag weckt in ihnen den Traum von einer anderen Kirche. Darum wohl kommen sie.

Die klassischen Arbeitsgruppen früherer Kirchentage, auf denen heiß diskutiert wurde mit Politikern (fast alle waren da) und Wissenschaftlern, hat es in Nürnberg auch gegeben. Aber sie waren eingebettet in diesen neuen Lebensstil, in dem Fest, Feier und Gemeinschaft im Glauben ebenso viel Recht haben wie ernste Debatten.

Für viele Kirchentagsbesucher war der Freitagabend der Höhepunkt. Am Freitagabend machte der Kirchentag eine Pause, machte Feierabend und feierte Abendmahl mit seinen Gästen - Feierabendmahl.

In den Hallen des Messegeländes, in den Kirchen und Gemeindehäusern in und um Nürnberg, sogar in entfernt liegenden Orten kamen Menschen zusammen, um miteinander Abendmahl zu halten. Neunzig Nürnberger Gemeinden mit über vierzigtausend Gästen beteiligten sich. Alte und neue Formen standen nebeneinander, die unerwartet große Gästeschar und der Regen nötigten zu Improvisation und unkonventionellen Lösungen. Katholische Pfarrer öffneten ihre Kirchentüren, damit jeder Platz finden konnte, wenn die evangelischen Kirchen und Häuser die Menge nicht faßten. Buden und Stände, die im Freien auf dem Kirchplatz aufgebaut worden waren, wurden wegen des Regens eilig in die Kirchen gebracht.

Gäste aus einer friesischen Gemeinde hatten 250 geräucherter Makrelen mitgebracht, Südtiroler ihren berühmten Tiroler Speck. In der Sebalduskirche waren die Bänke weggeräumt. Statt dessen standen lange, weißgedeckte Tische da, Brot und Wein darauf und viele, viele Kerzen.

So hatten die Selbster ihre Kirche noch nie erlebt. In der Lorenzkirche fielen die Menschen nach der Kommunion einander in die Arme, gaben einander Zeichen und Worte des Friedens und fingen vor Freude nach den flotten Rhythmen der neuen Kirchentagslieder zu tanzen an. Selbst der Berliner Bischof Kruse machte mit. Tanzende Bischöfe können viel in Bewegung setzen! Abendmahlsfeiern mit Charme und Würde, mit Grazie und Wärme - das hatten viele noch nie erlebt, und das wird fortwirken. Schon haben mich viele gefragt: Was habt ihr da eigentlich gemacht in Nürnberg, und wie habt ihr's gemacht? Und könnten wir das bei uns nicht auch probieren?

So stiftet der Kirchentag zur Hoffnung an, zum Weitermachen. Nicht erst übermorgen, nein morgen, heute schon kann das bei uns auch so sein.

Rolf Christiansen

Kirchentag an seiner Grenze

Nürnberg war ein Kirchentag der Besucherrekorde. So sehr diese Nachricht alle Daheimgebliebenen erfreut haben mag, für die Teilnehmer war das nicht ohne Probleme. 100.000 Besucher sprengen auch das breiteste Programm. Trotz großer Geduld bei allen Beteiligten gab es zu viele Veranstaltungen die überfüllt waren; zu oft mußte man umkehren und andere aufsuchen, die auch schon belegt waren.

Ich glaube nicht, daß man dem Andrang der Menschen mit größeren Hallen gerecht wird. Wenn das Interesse am Kirchentag noch weiter steigen soll, was ich mir wünsche, dann ist der Weg einer einzigen große Massenveranstaltung in Zukunft nicht mehr gangbar.

***Frische
ist unser
Trumpf***

Täglich große Auswahl an Kuchen und Brot.
Für Torten und Festtagsgebäck nehmen wir gerne
Ihre Bestellung entgegen. (Lieferung auch
sonntags).
Bei Ihrer Gartenparty beraten wir Sie gern.
Besonders empfehlen wir unser Schwarzbrot,
mit reinem Natursauer gebacken.

BÄCKEREI — KONDI TOREI Tel. **6 23 82**

Uwe Dreyer

GROSSHANS DORF WÖHRENDAMM 17

maler



HANS KRUSE

Saubere und handwerksgerechte Ausführung
aller Malerarbeiten · eigene Gerüste
Moderne, geschmackvolle Farbberatung
Verlegen von Teppichböden- und fliesen.

Hans Kruse · Schaapkamp · 2070 Großhansdorf
Telefon: (0 41 02) 6 25 78



Ausführung sämtlicher
**Maurer- und
Betonarbeiten**

Baugeschäft

Gölmweg 6 · 2071 Todendorf
Telefon 0 45 34 / 4 02

Deshalb möchte ich für regionale Kirchentage plädieren, die von einer oder mehreren Landeskirchen ausgerichtet werden. So können Veranstaltungen geschaffen werden, die nicht nur überschaubarer, sondern darüberhinaus auch noch weiter aufnahmefähig sind. Mehrere »kleine Kirchentage« würden dann auch nicht mehr zwei Jahre auseinanderliegen, und die Impulse, die vom Kirchentag in die Gemeinden und Kirchen gehen können, könnten dann zunehmen und regelmäßiger Anstöße geben.

Die Gefahr, die dieser Vorschlag birgt, ist eine Provinzialisierung des Kirchentages. Man bleibt unter sich, sieht nicht über die eigenen Kirchengrenzen hinaus, kommt nicht mehr zum Austausch mit anderen, kurz: man schmort im eigenen Saft.

Wenn man diese Gefahr sieht und ernst nimmt, wird man ihr sicher begegnen können.

Otto-Michael Dülge

Kirchentag - Markt der Möglichkeiten

Zukunftsforschung, Atomstrom, Wirtschaftspolitik, Behandlung von theologischen Problemen, Markt der Möglichkeiten und ein Ort der Begegnung, des gegenseitigen Kennenlernens - das war der auf über tausend Veranstaltungen stattfindende Kirchentag in Nürnberg. Dieses Nürnberger Treffen litt, obwohl organisatorisch glatt abgelaufen, an häufig erdrückender Enge und einem Überangebot. »Zur Hoffnung berufen« lautete das diesjährige Motto, mit dem man von Seiten der Kirche versucht hatte, alle in der Gesellschaft vertretenen Christen zu interessieren. Dieser dynamische Aspekt des zur Hoffnung-berufen-Seins schwankte vor Ort jedoch zwischen mitmenschlicher Wärme und knallharter politischer Berechnung.

Der Markt der Möglichkeiten stellte sich als eine begrüßenswerte Einrichtung des Kirchentages heraus. Auf ihm konnte durchgespielt werden, was in Meditationen, Podiumgesprächen und nicht zuletzt den Gottesdiensten angeschnitten und durchgesprochen worden war. In Nürnberg nahmen Veranstaltungen politischer Parteien und Gruppierungen auf ihm einen ungehörlich großen Raum ein. Man kann es als absolut unangebracht empfinden, wenn unter dem trügerischen Deckmantel der christlichen Verständigung der ÖTV eine Unterschriftenaktion für neue Tarifabschlüsse tätigt oder organisierte Kernkraftgegner für eine Resolution zur Unterschlagung des Atomstromanteiles bei der Stromrechnung unter der Überschrift »Christus wäre auch gegen Kernenergie« werden. Viele Besucher mögen sich gefragt haben, was so etwas auf dem Kirchentag zu suchen hat. Diese negativen Akzente konnten jedoch die positiven Grundstrukturen des Marktes nicht beseitigen. So waren neben Ständen über Missions-, Jugend- und Entwicklungsarbeit alle anderen Gebiete evangelischer Kirchenarbeit aus aller Welt vertreten.

Das eigentliche Motto des Kirchentages war in drei Stichpunkte untergliedert: Glaube erfahren, Hoffnung entfalten, in der Liebe bleiben.

Hierzu wurde in Arbeitsgruppen und Vortragsreihen lebhaft Stellung genommen. Inmitten des beängstigend gefüllten Messegeländes gab es die Halle der Stille. Hier konnte der Messebesucher zur Besinnung kommen, aufatmen und durch Gebete eine neue Beziehung zu Gott knüpfen.

Als Fazit dieses Nürnberger Treffens wäre zu sagen, daß es besonders bei der Jugend großen Anklang gefunden hat. Es wird sich in der Folgezeit herausstellen, ob die Kirche trotz ihres demonstrativen politischen Engagements ihren Verkündigungsauftrag zu erfüllen in der Lage ist.

Es bleibt zu hoffen, daß die Gesellschaft, die, wie Klaus von Bismarck es ausdrückte, weitgehend von Hoffnungslosigkeit geprägt ist, von diesem Kirchentreffen profitieren kann.

Klaus-Peter Naumann

Freizeit = Urlaubszeit

*Die entsprechende Mode
leger und funktionell - führt*

Kastorf

*Der Spezialist für Herrenausstattung
Marhagener Allee 4 - 2070 Ahrensburg*

P.S.: Dazu Cordstretchhosen in verschiedenen Farben

Malerei und
Raumgestaltung
207 Großhansdorf · Beimoorweg 20
Tel. Ahrensburg (0 41 02) 633 55

**JÖRN
DEPPEN**

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten

Verlegen von Teppichböden

Fassadenrenovierung - Bausanierung - Stellung eigener Gerüste.

Hellmuth Karnstedt

Radio- und Fernsehtechnikermeister

Großhansdorf · Barkholt 30 · Tel. 61445

- Reparaturen und Verkauf von Radio- und Fernsehgeräten
- Bau von Antennenanlagen

Das Seniorenbett von Lattoflex



**Rückenschmerzen
müssen nicht sein...**

... vorausgesetzt, die Wirbelsäule wird richtig behandelt. Das ist bei einem Lattoflex-Bett der Fall, denn Lattoflex-Betten lassen sich jedem Rücken exakt anpassen, Kopf- und Fußhochstellung befinden sich an der anatomisch richtigen Stelle. **Das Seniorenbett hat jedoch noch einen anderen Vorteil: es bietet 55 cm Sitzhöhe.** Und das bedeutet: auf einem Seniorenbett kann man sich bequem niederlassen und wieder aufstehen, ohne Halt suchen zu müssen, ohne die Gefahr, nach hinten zu fallen. Lattoflex-Betten sind so ideal, weil sie in Zusammenarbeit mit Medizinern entwickelt wurden.

Lassen Sie sich Lattoflex
bei uns vorführen!
Wir beraten Sie gern.

lattoflex

Das Fachgeschäft für den gesunden Schlaf

Betten BUBERT

Ahrensburg — Hagener Allee 14 — Telefon 52028

BERND GROSSENBACHER

Malermeister

Großhansdorf, Hansdorfer Landstraße 133

Telefon 63405

Beste Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten

**Gerd
Fleischmann**

staatlich geprüfter Augenoptiker



Brillen

Ihr individuelles Fachgeschäft
für chice Brillen

in der Hagener Allee Nr. 1, Ahrensburg



BRILLEN MAURER
Inh. Augenoptikermeister

H. Rohde

2070 AHRENSBURG
MANHAGENER ALLEE 9

☎ 04102/521 72

Keine Angst vor Malern!

Wir arbeiten schnell und sauber.

Ihre Wohnung wird im Handumdrehen wie neu.

M A L E R M E I S T E R

HEINR. HAASE

207 Großhansdorf · Up de Worth 30 · Telefon 61683

Ein Gruß aus Californien

Der Waldreiter kommt nun seit genau 30 Jahren in alle Familien in Großhansdorf. Fast ebenso lange kommt er auch zu zahlreichen ehemaligen Großhansdorfern und Schmalenbeckern in fernen Ländern, für die er ein Band zur alten Heimat darstellt. Zum Teil wurden die Hefte direkt vom Herausgeber verschickt, zum anderen Teil von den einheimischen Verwandten oder Freunden.

Ab und zu gibt es dann auch einen Gruß in umgekehrter Richtung. Das ist dann eine Freude. Hier ein Beispiel aus Californien:

Frau Barbara Brandt - früher Bärbel Hessler - schreibt an Frau Elke Kober geb. Westermann, die vor einigen Jahren den Kontakt zum »Waldreiter« hergestellt hat, in einem Brief:

»Meine Eltern, der Lehrer Ernst Hessler und seine Frau Anna kauften 1925 ein Grundstück in Großhansdorf und bauten am Deefkamp 11 zunächst ein Wochenendhaus. Schnell lernten sie das schöne Walddorf lieben und entschlossen sich, 1927 für immer dort zu wohnen. Es wurde das Klinkerhaus gebaut, das noch heute dort steht, mit einigen Um- und Anbauten.

In unermüdlicher Arbeit verwandelten Vater und Mutter die 2 Morgen Weideland in einen großen Obst- und Gemüse- und Ziergarten. Ja, sogar ein kleiner Tannenwald wurde angepflanzt. Für uns 3 Kinder schufen sie ein kleines Paradies, wo wir in Freiheit und frischer Luft aufwachsen konnten. Und für uns fehlte es an Arbeit nicht. Zimmermann Ernst Nagel mit Frau und Tochter waren damals unsere einzigen Nachbarn am Deefkamp, später die Familie Henseler. Eng verbunden mit dem Rhythmus der Natur und dem Leben der Bauern, verbrachten wir Kinder eine glückliche Jugend, die für unser ganzes Leben bestimmend wurde.

Noch heute klingt mir das Klappern der Milchkannen in den Ohren, die an der großrädrigen Milchkarre hingen, mit der die Bäuerin Steenbock oder die Schwester Lene und Martha Paape zum abendlichen Melken zur Kuhbucht schoben. Meistens fanden wir uns zum Zugucken dann ein. Mein Vater holte die frischen »Kuhhaufen« für seinen Spargel und Erdbeeren per Schiebkarre aus der Bucht. In Steenbocks-Busch wurde im Frühjahr Waldmeister gesucht und Paapes Aukamp und die Aue-Wiesen am Wasserwerk lieferten Primeln und Kuckucks-Lichtnelken zum Muttertagsstrauß.

Lang - Lang ist's her!

Doch Krieg und Leid verschonten auch unser friedliches Dorf und meine Eltern nicht. Mein ältester Bruder Karl-Ernst fiel 1940 in Belgien.

Mein jüngerer Bruder, Hans-Helmut, und ich entschlossen uns 1950 und 51, unser Glück in den USA zu suchen. Allein gelassen im großen Haus und Garten entschlossen sich meine Eltern 1953, nach der Pensionierung meines Vaters von der Volksdorfer Schule, das Haus zu verkaufen und folgten bald den Kindern in die Fremde, wo sie zunächst im Staat Maryland (USA) bei der Tochter Barbara mit Familie lebten. Dort starb 1971 mein Vater.

Meine Mutter zog 1973 mit uns nach Californien, wo sie noch heute geistig frisch und körperlich rüstig, am Leben und Treiben der Familie teilnimmt.

Am 4. August wird sie ihren 90. Geburtstag feiern. An dem Tag wird die ganze Familie hier versammelt sein, 2 Kinder, 8 Enkelkinder und 1 Urenkel.

Wir alle wünschen ihr viel Glück und Segen und manchem Großhansdorfer werden bestimmt an dem Tag die Ohren klingen, denn Mutters Lieblings-Unterhaltungen beginnen mit: »Weißt Du noch«. Mehr und mehr bewahrheiten sich an Ihr die letzten Zeilen des alten Studentenliedes, das sie so oft gesungen hat:

„Das die Zeit einst golden war,
wer will das bestreiten,
denk ich doch im Silberhaar,
gern vergangener Zeiten.“

Bestimmt stehen für uns alle die Jahre in Großhansdorf, als es noch ein richtiges Dorf war, in goldener Erinnerung, besonders aber für unsere Mutter, deren Ehrentag wir mit all ihren alten Bekannten in der Heimat auf diese Weise teilen möchten.

Barbara Brandt-Hessler
16331 Lake Rd.
Hickman CA. 95323 USA.

Der Brief enthält dann noch persönlichen Text an die Freundin und ehemalige Klassenkameradin. Ob es wohl außer Frau Kober noch Bekannte und Freunde der Familie Hessler in unserer Gemeinde gibt? Es wäre doch schön, wenn Mutter Hessler zu ihrem 90. Geburtstag am 4.8.1979 noch mehr Grüße aus Großhansdorf bekäme.

Wi.

W. Eggers

Eisenwaren - Hausrat

Sieker Landstraße 116
2070 Schmalenbeck
Telefon 04102 / 62114

Drahtgeflecht - Motormäher - Alu-Leitern
Gartengeräte - Metabo Heckenscheren
Wolf Rasendünger - Gartenmöbel - Grillgeräte
Blumenkästen in Eternit und Kunststoff



■ Energie sparen! ■ Streichen vergessen! ■ Schalldämmen!

SANCO® - Isolierglas auch für Altbau-Fenster

Stölting



Tischlerei
Großhansdorf
Tel. 6 27 48

Saison 1979/80

Kartenpreise (DM 8.—/9,—)
und Abonnementpreise (DM 46,—/54,—)
bleiben!!

1979

Freitag, 28. Sept.	<i>Der Meisterboxer</i> Altonaer Theater
Freitag, 2. Nov.	<i>Benthien-Quartett</i>
Freitag, 30. Nov.	<i>Das Lied der Taube</i> Altonaer Theater
Freitag, 7. Dez.	<i>Rumpelstilzchen</i> Altonaer Theater Weihnachtsmärchen 14.30 + 17 Uhr Preise DM 5,—/6,—

1980

Freitag, 11. Jan.	<i>Der Goldesel</i> Altonaer Theater
Freitag, 8. Febr.	<i>Frühstück mit Julia</i> Altonaer Theater
Freitag, 14. März	<i>De kloke Anna</i> Speeldeel Ahrensburg
April	wird rechtzeitig bekanntgegeben
Freitag, 2. Mai	<i>Die Ziegeninsel</i> Altonaer Theater
Freitag, 6. Juni	<i>Der Strom</i> Altonaer Theater

Änderungen vorbehalten

Wilh. Petrick

Großhansdorf

Beim Fahrenberg 5

Tel. 04102 - 66185

Tischlermeister

**Dienstleistungen
Reparaturen**

Lauter lachende Leute

oder: Wie der Druckfehlerteufel den »Waldreiter« besuchte

Es war vor einigen Jahren gegen Ende des Monats Januar, als der Blumenhändler Petersen* den Redakteur des Waldreiters anrief:

„Hallo! Ist da die Redaktion des »Waldreiters«?“

„Ja! Am Apparat!“

„Kann ich wohl noch eine Anzeige bei Ihnen loswerden?“

„Aber natürlich! Immer! Von den Anzeigen wird unser Blatt finanziert! Sie wissen doch, die 10 Pfennig bekommt der Austräger!“

„Ja, das weiß ich! Also, ich komme da bei Ihnen vorbei, es eilt, wie gesagt!“ Damit hing er ein, und meldete sich etwa eine Stunde später persönlich bei der Redaktion.

Der Blumenhändler Petersen wollte eine Anzeige zu einem ganz bestimmten Zweck im Waldreiter zur Kenntnis bringen und nicht nur einfach so! Es stand ein besonderer Tag vor der Tür, der Valentinstag. Früher kannte man bei uns diesen Tag der kleinen Aufmerksamkeiten nicht. Er hat sich, wie viele andere Dinge, bei uns heimisch gemacht. Vielleicht, weil unsere Welt so trist geworden ist und es erst eines unserer besonderen Tages bedarf, um Mutter oder Ehefrau einmal ein Sträußchen mit nach Hause zu bringen.

Wie dem auch sei: Der Blumenhändler Petersen wollte just zu diesem Tag eine kleine Anzeige aufgeben. Deutlich sollte sie sein und den Text hatte er auch schon fertig mitgebracht. Einen besonders auffälligen Platz sollte sie natürlich auch erhalten. Er kam mit dem Redakteur überein, die Anzeige genau unter den standesamtlichen Nachrichten zu placieren. Diese werden immer gelesen und zuerst gelesen, und außerdem ist es eine gute Gedankenverbindung, selbst ein kleines Geschenk oder ein paar Blumen auch ohne Anlaß mitzubringen. Gedacht getan: Der Text ging in die Setzerei:

Schenkt Freude am Valentinstag Blumen von Blumenhaus Petersen

Knapp und verständlich. Herr Petersen war zufrieden und der Redakteur genau informiert. Es konnte also nichts mehr schief gehen.

Andere Anzeigen trafen ein. Redaktionelle Beiträge wurden zusammengestellt. Die ersten Mitteilungen des neuen Jahres kamen aus dem Rathaus und vom Standesamt und alles sollte termingerecht erscheinen. Jeder wollte den besten Platz für seinen Beitrag

Ahrensburger Zentralheizungsbau

G
m
b
H



Ihre Fachfirma für Heizungsanlagen mit:
Gas-, Koks- oder Ölfeuerung, Solar,
Wärmepumpen; Sanitär- und Schwimmbad-
technik, Wasserpflegemittel
Funk-Kunden- und Stördienst, auch Sa/So.
Energie-Einsparmaßnahmen

Pionierweg 4, 2070 Ahrensburg, Tel. 54024 + 56641

Neu eingetroffen!

**Für Wand, Terrasse und Hobbyraum
zum Selbstkleben,
auf Nadelfilzbasis**

100 cm breit

qm nur DM **5,90**

Fliesen zum Selbstverlegen

50 x 50 cm, in reichhaltiger Auswahl

Textiltapeten

80 cm breit nur DM **4,50**

Rollo bunt 1,50 x 1,20 m nur DM **39,40**

**abgefaßte Teppiche und Brücken sowie
Badezimmer-Fliesen in reichlicher Auswahl.**

Auch der weiteste Weg zu uns lohnt sich!

Ihr **Tapeten-Studio**

Lothar Kummer

Eilbergweg 7 Großhansdorf Telefon 6 24 51

und der Redakteur hatte »nebenbei« auch noch einen Hauptberuf. Die Zeit drängte. Da kamen die »Fahnen« auch schon vom Satz zurück. Fahnen nennt man die Andrucke, weil es sich um lange fahnenähnliche Papierstreifen handelt, die dann im Umbruch zerschnitten und auf das Format der Zeitschrift zurechtgebastelt werden müssen. Korrektur muß auch noch gelesen werden. Dem Redakteur stand der Kopf wer-weiß-wo!

Alles soll schnell und richtig werden, da kommt dann meistens irgendetwas zu kurz. In diesem Monat war es das Lesen des Textes. Ach, der Setzer war ein so gewissenhafter Mann! Setzer mußten das sein. Buchstabe für Buchstabe! Da konnte eigentlich nichts schiefgegangen sein! Der Redakteur verließ sich darauf, obwohl er wußte, daß ein altes Sprichwort sagt: »Wer sich auf andere verläßt, der ist verlassen!« Ein böser Spruch, aber leider oftmals wahr.

Dann blätterte er ein letztes Mal das erste, handgefertigte Heft durch. Er war zufrieden. Besonders gut war in diesem Monat alles geworden - so hatte er den Eindruck! Der Brief ging noch am Abend in die Post. Schon am nächsten Tag wurden die Druckmaschinen in Betrieb genommen. Heft für Heft stapelte sich fertig in der Druckerei.

Das Telefon läutete: „Sie können den »Waldreiter« abholen lassen!“ Der letzte Akt begann: Die Verteilung der Hefte an die Austräger und von diesen in die Haushalte. Zehn Pfennig zahlte man damals an den Jungen oder das Mädchen, die die neuesten Nachrichten aus der engsten Gemeinde brachten. Botenlohn..

Als alles vorbei war und der Redakteur sich schon Gedanken machte über den Leitartikel und die Themen für das nächste Heft, geht er routinemäßig das eben fertiggestellte noch einmal durch. Er traute seinen Augen nicht! Das darf doch nicht wahr sein! Wie konnte das nur passieren? Ausgerechnet die Anzeige von Herrn Petersen! Jede andere hätte einen Druckfehler haben dürfen, nur diese nicht! Aber sie hatte! Schwarz auf weiß stand da in großen deutlichen Buchstaben:

**Schenkt Freude am Valentinskamp
Blumen von Blumenhaus Petersen.**

Ein Schreck fuhr ihm durch Mark und Bein! Das war kein gewöhnlicher Druckfehler, das war schlicht eine Kathastrophe! Was würde Herr Petersen sagen? Natürlich brauchte er die Anzeige nicht zu bezahlen, das war klar! Aber, würde er nicht sogar eine Wiedergutmachung verlangen. Gewiß, er war kein Unmensch und man konnte gut mit ihm reden, aber, war er nicht gerade deswegen persönlich gekommen, hatte er nicht immer wieder betont, wie wichtig ihm diese Anzeige war und wurde er nicht jetzt zum Gespött der Leute?

Technische Zeichnungen

Maschinenbau - Hausbau
Berechnungen - Bauanträge

Evamaria Voigt INGENIEURIN
Großhansdorf-Schmalenbeck — Telefon : 04102 / 62597

Aus Mitteln des Landes Schleswig-Holstein
geben wir jungen Familien

Familien-Darlehen

Es gelten im wesentlichen folgende
Grundsätze :

- **Antragsberechtigte**
Eltern, anlässlich der Geburt des zweiten oder
eines weiteren Kindes
- **Darlehenhöhe**
bis zu DM 6.000,—
- **Zinszuschuß**
3 % p. a.
- **Laufzeit**
7 Jahre, wobei die ersten 2 Jahre tilgungsfrei
sind
- **Tilgungszuschüsse**
in Höhe von DM 1.500,— und mehr bei
weiteren Geburten
- **Einkommengrenze**
Familieneinkommen DM 48.000,—

Kommen Sie zu uns. Wir beraten Sie gern.



Kreissparkasse Stormarn

Geschäftsstellen überall in Ihrer Nähe

Nun muß der heutige Leser wissen, um das ganze Ausmaß des Unglücks ermessen zu können: Am Valentinskamp in Hamburg befand sich damals ein »öffentliches Haus«, wie man recht vorsichtig ausgedrückt sagen sollte. Dort also sollte man, ausgerechnet dort, am 14. Februar Freude schenken. Nein, die Folgen waren unabsehbar, und das Unglück schreitet schnell, wie Schiller schon zu sagen pflegte.

„Würdest Du bitte mal ans Telefon kommen?“ Die Frau des Redakteurs bat ihn zu einem Gespräch mit Herrn Petersen. Nicht nur, daß er die Anzeige gleich gelesen hatte, nein, jeder Bürgermeister wäre höchst beglückt, wenn seine Bekanntmachungen so schnell durch die Gemeinde laufen würden, wie gerade dieser Text!

Kleinlaut nahm der Redakteur den Hörer und ließ fünf Minuten die Vorwürfe und Anschuldigungen über sich ergehen.

„Ja, ja, ich weiß“ „...selbstverständlich...!“ „Natürlich bekommen Sie....!“ „Ich werde tun, was“

Es war nicht dagegenanzukommen gegen den empörten Inserenten, und Recht hatte er, da gab es gar keine Widerrede. Man trennte sich in tiefem Schuldgefühl auf der einen und strenger Anklage auf der anderen Seite. Passiert ist passiert! Rien ne va plus!

Einige Tage später machte sich der Redakteur auf den Weg. Er wollte Herrn Petersen einen Besuch abstatten, um zu retten, was noch zu retten war. Ein Gespräch unter Männern und Freunden würde die Sache schon wieder in Ordnung bringen. Er wagte gar nicht, die Türklinke herunterzudrücken, als sie auch schon von Innen betätigt wurde. Herr Petersen hatte ihn kommen sehen. Er strahlte über das ganze Gesicht:

„Herzlich Willkommen, Sie Unglückswurm!“ brachte er freudig heraus. Der Redakteur schien nicht zu begreifen. Was war geschehen? Er wechselte zwischen Skepsis und Unglauben hin und her. Dann erlöste ihn Herr Petersen aus der mißlichen Lage:

„Also, das mit der Anzeige können wir vergessen! Ich habe noch niemals zuvor nach einem Inserat so viele lachende Leute in meinem Laden gehabt. Das Geschäft ging prächtig - und das verdanke ich Ihnen. Kommen Sie mit nach hinten, darauf müssen wir einen trinken!“

Der Redakteur folgte seinem Kunden in dessen kleines Büro.

„Nein, nein, Herr Petersen, das verdanken Sie nicht mir, sondern - das verdanken Sie nur dem Besuch des Druckfehlerteufels, in meiner Redaktion!“

Beide lachten und freuten sich auf die weitere Zusammenarbeit, die nun ein richtiges Fundament erhalten hatte.

Jens Westermann

*Namen wurden aus verständlichen Gründen geändert.

Fernsehkundendienst



DIETER BLEEK

Radio- u. Fernsehtechnikermeister
Ahrensburg — Großhansdorf
Erlenring 19
Reparatur - Verkauf - Antennenbau

Reparaturen auch am Sonnabend

Sportverein Großhansdorf e. V.

Gegründet 1942



Badminton · Fußball · Handball · Jedermannsport · Judo · Leichtathletik
Schach · Tanzsport · Tennis · Tischtennis · Turnen · Volleyball

Vorstand: 1. Vorsitzender - Henning Henningsen
2. Vorsitz. - Wilhelm Cordts · Schatzmeister - Jan-Matthias Westermann
Anschrift: Sportplatz Kiekut, Tel. 6 35 63 - Bankkonto: Kreissparkasse
Schmalenbeck Nr. 190-338-163 - Postscheck: Hamburg Nr. 85695-201

Geschäftszeit im Willi-Hilbert-Heim: Tel. 6 23 05

Montag von 19 - 21 Uhr, Dienstag von 10 - 12 Uhr

Achtung! Neue Geschäftszeit der Geschäftsstelle!

Bitte beachten Sie die neue Geschäftszeit des SVG. Unsere freundliche Geschäftsführerin, Frau Gehrken, steht jetzt für Sie am Dienstag von 10-12 Uhr und (das ist neu!) am Mittwochabend von 19-21 Uhr zur Verfügung.

Gymnastik

Denen, die auch während der Sommerferien Gymnastik betreiben möchten, bieten wir folgende Stunden an:

Montag von 20.00 - 21.00 Uhr - Donnerstag von 14.30 - 15.30 Uhr
in der kleinen Halle Schmalenbeck.

Kegelbahnbau geht zügig voran

Wie sich alle Vereinsmitglieder - und nicht nur sie - überzeugen können, geht der Bau unserer Kegelbahn gut voran. Wenn nicht durch eine lange Sommerpause der Baufirmen Zeitverluste eintreten werden, rechnet der Vorstand des SVG mit einer Benutzung ab 1. Oktober dieses Jahres. Wer Lust zum Kegeln hat, kann sich schon jetzt melden, damit bei Fertigstellung der Bahnen mit dem Kegelbetrieb begonnen werden kann. Voranmeldungen bitte schriftlich an: Ingeborg Wiencke, Voßberg 39, 2070 Großhansdorf, außerdem nimmt unsere Geschäftsführerin, Frau Gehrken, oder Wirtsehepaar im Sportlerheim Voranmeldungen entgegen.



Ihr Fleischer-Fachgeschäft Kurt Bachmann jun.

empfiehlt

erstklassige Braten
pikanten Aufschnitt aus eigener Fabrikation
und ein reichhaltiges Angebot an leckeren Sa-
laten. Jedes Wochenende frisches Geflügel

Haberkamp 3 · Telefon 62927

1927

1979

Manta Wo gibt's denn diese Sportcoupé- Auswahl?

Manta (1.3/44 kW/60 PS)
 Manta (1.6/44 kW/60 PS)
 Manta (1.9/55 kW/75 PS)
 Manta (2.0/66 kW/90 PS)
 Manta (2.0 S/74 kW/100 PS)
 Manta L (1.3/44 kW/60 PS)
 Manta L (1.6/44 kW/60 PS)
 Manta L (1.9/55 kW/75 PS)
 Manta L (2.0/66 kW/90 PS)
 Manta L (2.0 S/74 kW/100 PS)
 Manta EL (2.0/81 kW/110 PS)
 Manta Berl. (1.3/44 kW/60 PS)
 Manta Berl. (1.6/44 kW/60 PS)

Manta Berl. (1.9/55 kW/75 PS)
 Manta Berl. (2.0/66 kW/90 PS)
 Manta Berl. (2.0 S/74 kW/100 PS)
 Manta E Berl. (2.0/81 kW/110 PS)
 Manta GT/E (2.0/81 kW/110 PS)
 Manta CC (1.3/44 kW/60 PS)
 Manta CC (1.6/44 kW/60 PS/3tür.)
 Manta CC (1.9/55 kW/75 PS/3tür.)
 Manta CC (2.0/66 kW/90 PS/3tür.)
 Manta CC (2.0 S/74 kW/100 PS/3t.)
 Manta CC L (1.3/44 kW/60 PS)
 Manta CC L (1.6/44 kW/60 PS/3tür.)
 Manta CC L (1.9/55 kW/75 PS/3tür.)
 Manta CC L (2.0/66 kW/90 PS/3tür.)
 Manta CC L (2.0 S/74 kW/100 PS/3tür.)
 Manta CC EL (2.0/81 kW/110 PS/3tür.)
 Manta CC GT/E (2.0/81 kW/110 PS/3tür.)
 Manta CC Berl. (1.3/44 kW/60 PS)
 Manta CC Berl. (1.6/44 kW/60 PS/3tür.)
 Manta CC Berl. (1.9/55 kW/75 PS)
 Manta CC Berl. (2.0/66 kW/90 PS)
 Manta CC Berl. (2.0 S/74 kW/100 PS)
 Manta CC E Berl. (2.0/81 kW/110 PS)

... bei uns! Da wird bestimmt einer für Sie dabei sein! Informieren, prüfen, probefahren.

Ihr guter Partner beim Autokauf



Möller

Ahrensburg
 Hamburger Str. 41-43
 Tel. (04102) 51181

Bargteheide
 Lübecker Str. 25
 Tel. (04532) 1893

Großhansdorf
 Eilbergweg 16
 Tel. (04102) 53955

Der Vorstand des SVG wünscht seinen Mitgliedern erholsame, sonnige Ferien und hofft, daß alle nach dem 22.8.79 gesund und munter zu den bekannten Trainingszeiten wieder dabei sind.

Rückblick auf den 10. Juni 79 - SVG - Sportfest

Das, was der SVG am dringenden brauchte, um auf dem Sportplatz Kortenkamp einen Querschnitt seiner Vereinstätigkeit zeigen zu können, war schönes Wetter. Petrus hatte ein Einsehen und schenkte den Sportlern einen der schönsten Junitage. So konnte das Tagesprogramm durchgezogen werden.

Am Vormittag hatte jeder Gelegenheit, unter fachkundiger Aufsicht für das Sportabzeichen zu trainieren oder bereits das Sportabzeichen abnehmen zu lassen. Die Handballabteilung zeigte ein interessantes Spiel zwischen der 2. und 3. Herren-Mannschaft. In der kleinen Halle wurde Volleyball gespielt, wobei jeder als Gast mitmachen durfte. Ab 11.00 Uhr stellte sich Badmintonabt. vor. Dem Trainer, Erich Zühlke, war es gelungen, die beiden Hamburger Meister im Badminton, Jörg Fenner und Jens Herzbach, nach Großhansdorf zu holen. Sie zeigten ein perfektes Spiel, das die Zuschauer begeisterte. Erfreulicherweise waren beide Spitzenspieler auch bereit, mit den Aktiven der SVG-Abteilung sowie mit interessierten Anfängern zu spielen. Die Fußballabteilung bot den Gästen sportliche Betätigung beim Torwandschießen und beim Tennisfußball. Das Nachmittagsprogramm eröffnete dann das beliebte Musikkorps der Freiwilligen Feuerwehr von Großhansdorf mit schwungvollen Klängen. Die Damenfußballmannschaft hatte sich zu ihrem ersten Auftritt in der Öffentlichkeit die erste Schülermannschaft eingeladen. Leider ließ sich das im Training erlernte noch nicht so recht einsetzen. Die »jungen Herren« waren erfahrener und gewannen 4:1.

Die Turn- und Freizeitabteilung bot ein buntes Programm für Kinder aller Altersgruppen. Ein Geräteparcours für die Kleinsten und Trampolinspringen für die älteren, sowie Wettkämpfe mit der Schubkarre, 3-Beinrennen, Hüpfen zwischen den Tonking-Stäben, Folkloretänze und Gymnastik machten den Kindern viel Freude. Einige Damen der Gymnastikabteilung hatten sich für einen Beattanz mit einem Regenschirm bewaffnet. Ein ganz neues Handgerät, das sehr farbenfroh und lustig aussah.

Viel Beifall erhielten die Clowns der Leistungsriege. Unter der Leitung von Frau Schliemann, zeigten sie auch unter freiem Himmel perfekte Sprünge und Bewegungsabläufe beim Bodenturnen. Für die Judoabteilung demonstrierten gelb, orange und grün Gurt Kämpfer die verschiedenen Fall- und Wurftechniken. Anschließend konnten interessierte Zuschauer ihre Kräfte mit den Judokas messen.

Insgesamt darf der Vorstand, unter Leitung des 1. Vorsitzenden Herrn Henning Henningsen, feststellen, daß das SVG-Sportfest in Anlehnung an den Europawahltag der erhofften Anklang bei den Großhansdorfer Wählern gefunden hat. Entsprechend der verhältnismäßig hohen Wahlbeteiligung waren alle Veranstaltungen, besonders die am Nachmittag, zur Freude der Ausrichter erstklassig besucht. Leider waren aber nur wenige Zuschauer auf eine aktive Beteiligung vorbereitet.

HORST BREMER Schlossermeister

Großhansdorf — Martin-Meyer-Weg 2 — Tel. 6 15 12

Bau- und Kunstschlosserei

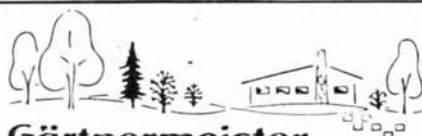


Seit 1849

Griesenberg Möbel

Ahrensburg, Rondeel 2 - Tel. 04102/22 55

Wir liefern Anbauwände und Küchen für jeden Raum. Sonderwünsche werden in eigener Werkstatt angefertigt. Ein Besuch lohnt sich!



Gärtnermeister
Ullrich Petri
Gartengestaltung

Neuanlagen
 Umgestaltung
 Plattenverlegung
Pflasterarbeiten

Alte Landstraße 10 · 2071 Siek · Tel. 04107/9444

Lothar Granzow

MALERMEISTER

Großhansdorf - Roseneck 29 - Telefon 6 62 22

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten, sowie Verkauf und Verlegung von Teppichböden, Gardinen, Dekoration mit Zubehör u. Jalousetten

SVG-T-Shirts wieder neu eingetroffen!

Preisgünstig beim Wirt des Sportlerheims oder bei Bestellung auch bei den Übungsleitern sind die beliebten T-Shirts zu haben. Sie kosten nur DM 6,- und sind nicht nur bei Sportveranstaltungen sondern auch in der Freizeit gut zu tragen. Jedes Vereinsmitglied sollte sich schnell ein T-Shirt besorgen, solange der Vorrat reicht. Alle Größen sind vorhanden.

Elektrohaus *Willy Ehlers*

Elektromeister

**Elektrogeräte für den modernen Haushalt, Leuchten
Rundfunk- und Fernsehgeräte und Elektro-Reparaturen**

Großhansdorf, Eilbergweg 6 · Telefon 62310

• • 50 Jahre Fachgeschäft • •



**Markisen Rolläden
Jalousetten**

04102 **55156**

Rolladen- u. Jalousiebauermeister

Beratung · 207 Ahrensburg · Waldstr. 11

Sanitär-Installation

**Bauklempnerei
Gas-Zentralheizung**

seit 60 Jahren

Ernst Wittern

Inhaber N. Hohn - Installateurmeister

Ahrensburg, Manhagener Allee 36

**Tel. 5 24 48
Privat: 591 54**

Vom Standesamt

Geburten :

- 29.5.79 Maïke Hamann, Wöhrendamm 143
2.6.79 Caner Tipi, Sieker Landstr. 211
18.6.79 Timo Rockmann, Rümeland 11

Eheschließungen

- 25.5.79 Johann-Friedrich-Hellner, Hamburg, Julius-Vosseler-Str. 35 und
Brigitte Birke Beier, Großhansdorf, Rümeland 12
1.6.79 Reinhard Christian Zietsch, Großhansdorf, Elchweg 3 und
Gaby Petra Petry, Hamburg 60, Goldbekweg 6
22.6.79 Horst Gerd Eggert, Ahrensburg, Hermann-Löns-Str. 8 und
Beatrix Martina Erika Hahn, Großhansdorf, Bei den rauen Bergen 25
22.6.79 Michael Lemcke, Großhansdorf, Sieker Landstr. 190 und
Heike Burmeister, Großhansdorf, Sieker Landstr. 190

Sterbefälle

- | | | |
|---------|---|----------|
| 22.5.79 | Marie Luise Charlotte Bielfeld, geb. Tetzl, Beimoorweg 21 | 90 Jahre |
| 26.5.79 | Louise Emilie Mathilde Peter, geb. Borchardt
Alter Achterkamp 83 | 84 Jahre |
| 3.6.79 | Frida Erna Emma Eichstädt, geb. Lübcke, Kortenkamp 2 | 73 Jahre |
| 6.6.79 | Meta Hermine Liedtke, Sieker Landstr. 58 | 79 Jahre |
| 8.6.79 | Hugo Emil Heinrich Sieker, Neuer Achterkamp 49 | 76 Jahre |
| 10.6.79 | Lina Schmid, Großhansdorf und Herrenberg | 71 Jahre |

TAXENRUF 53955

Am Bahnhof, Großhansdorf

F. Möller jr KG

Moritz
19. Juni 1979

Christopher hat ein Brüderchen
bekommen.

Wir drei freuen uns.

Dr. med. Roswitha Funck geb. Philipp
Michael Funck

2000 Hamburg 76
Armgartstraße 14

2070 Großhansdorf
Roseneck 29

Für die vielen Glückwünsche, Blumengrüße und Geschenke anlässlich meines

90. Geburtstages

am 8. 6. 1979 sage ich hiermit allen Nachbarn, Freunden und Bekannten meinen herzlichen Dank.

Auguste Dieckmann

Großhansdorf, Sieker Landstr. 91

Ich habe mich über die vielen Glückwünsche, Blumengrüße und Geschenke anlässlich meines 90. Geburtstages sehr gefreut und sage hiermit allen Nachbarn, Freunden und Bekannten, auch Herrn Umlauff und Herrn Pastor Linck meinen herzlichen Dank.

Hedwig Schollbach

Großhansdorf, Hortenkamp 16

*Jeder in seinem Fach -
der Dachdecker aufs Dach!*

Egon Steffke

Dachdeckermeister

GROSSHANSDORF II

Martin-Meyer-Weg 4

Telefon 04102 - 6 36 08

Werden Sie Mitglied im Heimatverein!

Der Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e. V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Bewohner unseres Heimatortes enger mit dieser Ihrer Wohngemeinde und ihren Bürgern zu verbinden, die Bürger zu informieren und zu interessieren für das historische Werden und für das heutige kommunalpolitische Geschehen.

Ob Sie nun seit Jahrzehnten hier ansässig oder erst in den letzten Jahren aus der nahen Großstadt zu uns gezogen sind: wir werden Sie gern in unserem Kreise begrüßen. Der Beitrag ist gering. (DM 8,— bzw. DM 10,— im Jahr)

.....
Hier abtrennen

An den Heimatverein Großhansdorf, Alte Landstraße 37

Ich bitte, mich in den Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e.V. aufzunehmen und mir die Satzung zuzusenden.

Name: Vorname:

geb.: Beruf:

Anschrift:

Tel.:

.....
Unterschrift

Wir gratulieren recht herzlich

- Frau Maria Huhn, Hoisdorfer Landstraße 61
zum 85. Geburtstag am 3.7.1979
- Herrn Alfred Kraft, Hoisdorfer Landstraße 72
zum 80. Geburtstag am 4.7.1979
- Herrn Hermann Lenke, Hoisdorfer Landstraße 72
zum 85. Geburtstag am 8.7.1979
- Frau Klara Wittmeyer, Hoisdorfer Landstraße 72
zum 85. Geburtstag am 8.7.1979
- Frau Ernestine Alfeis, Hoisdorfer Landstraße 72
zum 85. Geburtstag am 11.7.1979
- Herrn Kurt Lohse und Frau Margarete, Hoisd. Landstr. 61
zur Goldenen Hochzeit am 11.7.1979
- Frau Hedwig Mohr, Hoisdorfer Landstraße 72
zum 85. Geburtstag am 15.7.79
- Frau Paula Maack, Alte Landstraße 42
zum 85. Geburtstag am 16.7.1979
- Frau Emmy Mohnecke, Tannenhain 7
zum 90. Geburtstag am 17.7.1979
- Frau Charlotte Storck, Hoisdorfer Landstraße 72
zum 80. Geburtstag am 26.7.1979
- Herrn Otto Fischer, Sieker Landstraße 2
zum 80. Geburtstag am 27.7.1979
- Frau Ferdinand Schmidt, Ostlandstraße 23
zum 80. Geburtstag am 28.7.1979
- Frau Martha Bödeker, Hoisdorfer Landstraße 61
zum 80. Geburtstag am 29.7.1979
- Herrn August Kautsch, Schaapkamp 90
zum 85. Geburtstag am 1.8.1979
- Herrn Harry Kauffeldt, Neuer Achterkamp 46 a
zum 85. Geburtstag am 3.8.1979
- Herrn Dr. Otto Bergmann und Frau Maria, Groten Diek 66
zur Goldenen Hochzeit am 10.8.1979
- Frau Mathilde Refardt, Hoisdorfer Landstraße 61
zum 80. Geburtstag am 12.8.1979
- Frau Agathe Eichelbaum, Hoisdorfer Landstraße 72
zum 85. Geburtstag am 13.8.1979
- Frau Gertrud Jaeger, Hoisdorfer Landstraße 72
zum 80. Geburtstag am 15.8.1979
- Herrn Albert Fensch und Frau Dorothea, Hoisdorfer Landstr. 72
zur Diamantenen Hochzeit am 16.8.1979
- Frau Berta Hellwig, Hermesstieg 1
zum 85. Geburtstag am 17.8.1979

Wir gratulieren recht herzlich

Frau Klara Anders, Hoisdorfer Landstraße 72

zum 80. Geburtstag am 18.8.1979

Herrn Georg Schröder und Frau Margarethe, Hoisd. Landstr. 61

zur Diamantenen Hochzeit am 20.8.1979

Herrn Otto Schröder-Zollinger, Sieker Landstraße 15

zum 80. Geburtstag am 25.8.1979

Herrn Henry Niendorf, Hoisdorfer Landstraße 72

zum 85. Geburtstag am 31.8.1979

Werner Hannemann

Malermeister

Bei den rauhen Bergen 27 · Großhansdorf · Tel. 61508

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten sowie
Fußboden-Belagsarbeiten

PAUL PIX, Haus- und Grundstücksmakler

Suche im Auftrage vorgemerakter Interessenten

R.

Einfamilienhäuser und Bauplätze

D.

Mietwohnungen in allen Größen und Preislagen

M.

207 Großhansdorf, Up de Worth 28, Tel. 6 35 30

Übernehme sämtliche kleinere **MAURERARBEITEN**

z.B. **Instandhaltungen, Ausbesserungen, Glasbausteinarbeiten**

Umbau, Gartenmauern, alle Putzarbeiten

Eckhard Lau

GROSSHANSDORF — WALDREITERWEG 30 — TELEFON 66267

Wichtig!

Wichtig!

Ärztlicher Notdienst

für dringende Fälle an Sonn- und Feiertagen

21.7.	12 Uhr bis 23.7. 8 Uhr	Dr. Schönwandt	Tel.	6 25 85
28.7.	12 Uhr bis 30.7. 8 Uhr	Dr. Blaß	Tel.	6 16 90
4.8.	12 Uhr bis 6.8. 8 Uhr	Dr. Lindner	Tel.	6 33 59
11.8.	12 Uhr bis 13.8. 8 Uhr	Dr. Kirchhöfer	Tel.	6 15 47
18.8.	12 Uhr bis 20.8. 8 Uhr	Dr. Blaß	Tel.	6 16 90
25.8.	12 Uhr bis 27.8. 8 Uhr	Dr. Schönwandt	Tel.	6 25 85
1.9.	12 Uhr bis 3.9. 8 Uhr	Dr. Hoffmann	04107/7161	
8.9.	12 Uhr bis 10.9. 8 Uhr	Dr. Blaß	Tel.	6 16 90
15.9.	12 Uhr bis 17.9. 8 Uhr	Dr. Großler	Tel.	6 37 38

Rodenstock
Modellbrillen



Der großen Auswahl wegen . . .

BRILLEN-STUDIO Ahrensburg

Wilfried Johann-to-Settel

207 Ahrensburg ·
Manhagener Allee 7 ·
Tel. 0 41 02/5 83 85

BRILLEN-*Stübchen*
Wilfried Johann-to-Settel
2070 Großhansdorf
Eilbergweg 7
Tel. 0 41 02/6 44 47

C O N T A C T L I N S E N

Alle Kassen

Aus der Gemeinde

Wochenmarkt auch in Großhansdorf

Ab 7. September 1979 findet am Kiekutbahnhof an jedem Freitag von 14-18 Uhr ein Wochenmarkt statt, und zwar auf der Straße Barkholt vom Plaggenkamp bis zum Ende und an dem neuen Parkplatz vor dem Bahnhof. Die Anregung kam von Geschäftsleuten und die Gemeindevertretung hat zugestimmt.

Der Eilbergweg, heute noch eine große Baustelle, soll bis zum Oktober fertig sein. Eine Interessengemeinschaft der Geschäftsleute am Eilbergweg plant am 5. und 6. Oktober ein großes Straßenfest. Man darf gespannt auf diese Einweihung sein.

Der **Trimm-Dich-Pfad** in den Rauhen Bergen wurde vom Gemeinde-Bauhof wieder in Ordnung gebracht. Die Geräte und der Untergrund sind wieder hergerichtet, die Schilder erneuert. Die Sportler werden sich freuen.

Die **Pfadfinder** in Großhansdorf haben am Sonntag, 1.7.1979 die Wälder vom Unrat gesäubert. Der Bauhof hat dabei geholfen. Vielen Dank!

Wie bereits gemeldet, hat die **Gemeindeschwester** vom 1. bis 26. Aug. ihren Jahresurlaub. Es ist leider nicht möglich, eine Urlaubsvertretung zu stellen.

Die **Gemeindeverwaltung** bittet alle Grundstücksbesitzer, deren Gartenhecken an eine öffentliche Straße stoßen, die Hecken rechtzeitig zu schneiden, damit Passanten nicht behindert werden.

Stempel · Schablonen · Schilder
Auto-Nummern

C. FR. FISCHER
Ahrensburg (Holst.)
Manhagener Allee 20 · Tel. 5 31 68



Altes Haus wird wieder jung

Mit einer modernen
ALNO-Anbauküche. • Wir
messen alles aus • planen
individuell • passen Ihre
neue **ALNO-Anbauküche**
genau dem Grundriß an.

ALNO[®]
Anbauküchen

Friedr. Behnke
INSTALLATIONEN

sanitäre Anlagen - komplette
Einbauküchen
mod. Gasheizungen

Grenzeck 6, 2071 Siek
(An der Autobahn)
Tel. 6 12 79



Die Apotheke hilft

Notdienststörung der Apotheken

	Juli	August	September	
F	16. 24.	1. 9. 17. 25.	2. 10.	F
K	17. 25.	2. 10. 18. 26.	3. 11.	K
RA	18. 26.	3. 11. 19. 27.	4. 12.	RA
RO	19. 27.	4. 12. 20. 28.	5. 13.	RO
S	20. 28.	5. 13. 21. 29.	6. 14.	S
W+WA	21. 29.	6. 14. 22. 30.	7. 15.	W+WA
A	22. 30.	7. 15. 23. 31.	8. 16.	A
B+UB	23. 31.	8. 16. 24. 1.	9. 17.	B+UB

Die Dienstbereitschaft beginnt: Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 18.30 Uhr, Sonnabend 13.00 Uhr, Sonntag 8.00 Uhr. Ende: am nächsten Morgen 8.00 Uhr.



AM U-BAHNHOF GROSSHANDS DORF

Inhaber: **J. Schilling**
Telefon 6 21 77

UB

Walddörfer Apotheke

am U - Bahnhof SCHMALENBECK

Uta Köppel
Telefon 6 11 78

WA

A - Adler Apotheke Ahrensburg Hagener Allee 16	Tel. 22 74	F - Flora Apotheke Ahrensburg Hamburger Straße 11	Tel. 5 49 48	RO - Rosenapotheke Ahrensburg Manhagener Allee 46	Tel. 27 21
B - Bahnhof Apotheke Ahrensburg Stormarnstraße 5	Tel. 5 38 50	RA - Rathaus Apotheke Ahrensburg Rathausplatz 35	Tel. 5 47 62	W - Westapotheke Ahrensburg Wulfsdorfer Weg 90	Tel. 5 35 57
K = Klaus-Groth-Apotheke Tel. 5 43 89 Ahrensburg Klaus-Groth-Straße 2 - 4					
S = Schloßapotheke Tel. 5 41 11 Ahrensburg Marktstraße 15					

Verlag und Herausgeber: Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e. V., Schmalenbeck, 1. Vorsitzender: Willi Wilken, 2070 Schmalenbeck, Alte Landstraße 37, Tel. 6 62 62 - Text- und Anzeigenredaktion: Willi Wilken, 2070 Schmalenbeck, Alte Landstraße 37, Tel. 6 62 62 - Druck Bernd Pockrandt, Druckerei, Bargtheide, J.-Gutenberg-Straße 2, Tel. 0 4532/ 16 77 - **Zuschriften an die Textredaktion des „Walldreiters“** s. o. - Erscheint einmal im Monat - Für den Botendienst jede Nummer 10 Pf. - Konten: Kreissparkasse Stormarn, 190- 452- 4 42; Postscheckkonto: Hamburg 57423-206, Raiffeisenbank Stormarn e. G., Siek-Großhansdorf, Konto-Nr. 22302, Westbank Großhansdorf, Kto.-Nr. 3-836007 - Die abgedruckten Zuschriften in „Briefe an den Walldreiter“ sind Diskussionsbeiträge und stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar - Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Textredaktion.

Beiträge für den Heimatverein überweisen Sie bitte auf das Postscheckkto. Hmb. 722 71-205 oder auf das Konto bei der Kreissparkasse Stormarn, Kto.-Nr. 190-198 921. Der Jahresbeitrag beträgt für Ehepaare 10,— DM, Einzelbetrag 8,— DM.

Katholische Gemeinde Ahrensburg-Großhansdorf

Ahrensburg St. Marien: Hamburger Straße / Ecke Adolfstraße
Sonabend 18.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
Sonntag 7.30 und 10.30 Uhr hl. Messe
vierzehntägig um 9.15 Uhr Kindermesse für die Kinder
mit ihren Eltern.

Kleinkinderbetreuung sonn- u. feiertags um 9.15 u. 10.30 Uhr im Gem.-Zentrum
Großhansdorf Heilig-Geist-Kirche, Wöhrendamm (am Bahnhof „Klekut“)
Sonntag 9.00 Uhr — Werktags: 8.15 Uhr
Kath. Pfarramt: Ahrensburg, Hamburger Straße 48, Tel. Ahrensburg 52907

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Schmalenbeck, Papenwisch 5

Gottesdienst und Sonntagsschule: sonntags 10 Uhr

Dienstags, 20 Uhr Bibelgespräch, mittwochs 17 Uhr Teenagerkreis,
donnerstags 15.30 Uhr Kinderstunde, freitags 15 Uhr Jungschar,
Jeden 2. Montag im Monat 15.30 Uhr Frauenstunde.
Wir laden zu allen Veranstaltungen herzlich ein.

Freie Evangelische Gemeinde Hamburg

Bezirk Ahrensburg

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Ahrensburg, Lübecker Straße 4a (Gemeindehaus)
sonntags 10.30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst
und Kleinkinderbetreuung.

Schmalenbeck, Stiller Winkel 3 (bei Müller)
freitags 19.30 Uhr Bibelgespräch

Friedrich Bauer - Gebäudetrockenlegung

Grundwasser- und Feuchtigkeitsisolierung - Fassaden-Imprägnierung
Verlegung von Ringdrainagen - Montage von autom. Schwimmpumpen
Dachstuhlprägnierung und Holzbockbekämpfung.

2071 SIEK - Hauptstraße 21 - Telefon 04107-9307

HANS HERM. GLÖE

ELEKTROMEISTER

SCHMALENBECK, Ruf 61454, Ahrensfelder Weg 6

WALTER WIECHERT

Ölfeuerungsanlagen - Wartungs-
dienst - Kesselreinigung

Großhansdorf, Up de Worth 25
Telefon 6 12 47

Sanitäre Anlagen
Gasheizungen
Bauklempnerei

Heinz Freitag

Schmalenbeck, Pommernweg 11
Telefon 6 21 86



Lieferung nach allen Friedhöfen

Grabdenkmäler

Horst Niquet, Steinmetzmeister

Ausstellungslager, Beratung und Verkauf
SCHMALENBECK, Sieker Landstr. 181

Ruf 6 32 06



ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN
AHRENSBURGER BESTATTUNGS-INSTITUT
GRESSMANN & TIMMERMANN
Hoisdorfer Landstraße 30 · Großhansdorf · Ruf 6 11 53
Rathausstraße 8 · Ahrensburg · Ruf 5 29 16

Eigene Überführungswagen. Alle mit dem Trauerfall verbundenen Wege werden erledigt.
Auf Wunsch Hausbesuch.

Rainer Kuppe

207 Ahrensburg
Schillerallee 6 · Tel. 52060

Zentralheizungsanlagen
Öl- und Gasfeuerung
Warmwasserbereitung

RUEFACH

***Spectra video-vision VHS –
Ihr privater TV-Kanal –
macht Sie jetzt unabhängig
vom laufenden Fernsehprogramm.***



In Zukunft können Sie beruhigt weiterschlafen, wenn z. B. um 3 Uhr morgens der Boxkampf des Jahres übertragen wird.

In Zukunft können Sie den Spielfilm von Anfang bis Ende miterleben und trotzdem noch sehen, wer in der Talk-Show das letzte Wort hatte.

Sie können z. B. die ganze Sportschau aufzeichnen - oder nur die Torszenen. Oder auch mit der neuen Farbkamera Ihre Urlaubs-erlebnisse in Bild und Ton festhalten und aufzeichnen.

Die neuen Bildaufzeichnungsgeräte sind kinderleicht zu bedienen - und ein 3-Std.-Band z. B. kostet nur 59 DM. Bitte besuchen Sie uns - wir zeigen Ihnen die neuen Geräte. Oder rufen Sie uns einfach mal an - wir schicken Ihnen dann die Information ins Haus.

FERNSEH-*Lani*

FACHGESCHÄFT FÜR ELEKTRONISCHE ERZEUGNISSE

Hamburger Str. 2 am Rondeel · Ahrensburg · Tel. 041 02 / 52459

Wir sind vom Fach – darum können wir Sie fachkundig beraten.